

 <p>Antikensammlung, Staatliche Museen zu Berlin [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Mumienporträt einer jungen Frau mit Golddiadem</p> <p>Museum: Antikensammlung Am Lustgarten 10178 Berlin 030 / 266425101 ant@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 31161, 1</p>
---	---

Beschreibung

Das Porträt, das bei der Mumifizierung mit Leinenbinden über dem Gesicht befestigt wurde, zeigt eine junge Frau mit Löckchenfrisur, wie sie unter Kaiser Nero modern war. Die Schmuckstücke, besonders die sogenannten Baretta-Ohringe und die doppelte Steinkette, wurden tatsächlich getragen. Das goldene Diadem dagegen könnte als Totenschmuck zu deuten sein.

(A. Schwarzmaier in: 25000 Jahre Schmuck aus den Sammlungen der Staatlichen Museen zu Berlin, 2013, S. 92)

Angaben zur Herkunft:

3. Viertel 1. Jh.n.Chr.

Genauer: um 60 n.Chr.

Fundort: er-Rubayat (Ägypten / Fayûm)

Grunddaten

Material/Technik:

Enkaustik auf Holz

Maße:

Höhe x Breite: 37,5 x 16,7 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 50-75 n. Chr.

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo

Gouvernement al-Fayyum

Schlagworte

- Mumienporträt